

Digitale Gesellschaft

Wissenschaftsjahr 2014

DIE DIGITALE GESELLSCHAFT

Die Digitalisierung durchdringt unseren Alltag – in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen sind digitale Technologien Voraussetzung und Begleiter neuer Entwicklungen.

Wie wir uns informieren, wie wir kommunizieren und wie wir lernen, hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten verändert: Veränderungen, die in ihrer Tragweite gerne mit der Erfindung des Buchdrucks verglichen werden. Diese Entwicklungen bergen viel Potenzial, wecken aber auch Ängste und werfen Fragen auf. Im Rahmen der Ringvorlesung beschäftigen wir uns u. a. mit diesen Fragen:

- Wie können wir digitale Medien in Lehr-/Lernszenarien einsetzen, um Perspektivenvielfalt, Austausch und Feedback zu fördern?

- Wie können wir Technologien effektiv nutzen, Inhalte verfügbar machen und gleichzeitig unsere Daten schützen?
- Welche Kompetenzen brauchen Kinder und Jugendliche, um selbstbestimmt und sicher das Internet nutzen zu können?
- Wohin geht die digitale Entwicklung, z. B. in der medizinischen Versorgung? Und was sind die allgemeinen Zukunftstrends?

Die Ringvorlesung findet im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2014 „Die digitale Gesellschaft“ statt.

Weitere Informationen

www.digital-ist.de

ZEIT UND ORT

23.10.14–29.01.15
donnerstags
18–20 Uhr
Philosophenturm
Von-Melle-Park 6
Hörsaal F

23.10.2014

Grußwort

Prof. Dr. Susanne Rupp, Vizepräsidentin Studium und Lehre, Universität Hamburg

Digitale Gesellschaft – Digitale Bildung?! Podiumsdiskussion zum Auftakt der Ringvorlesung

Dr. Nils Weichert, Leitung Abteilung Bildung und Wissen, Wikimedia Deutschland, Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V., Berlin/Jun.-Prof. Dr. Mandy Schiefner-Rohs, Fachbereich Sozialwissenschaften, Arbeitsbereich Schulentwicklung, Technische Universität Kaiserslautern/Prof. Dr. Thomas Weber, Institut für Medien und Kommunikation, Universität Hamburg/Dr. Martin Lindner, Consultant und Partner bei wissmuth: wissen | visuell | sozial, Freising

30.10.2014

Digitale Hochschulbildung für eine digitale Gesellschaft

Prof. Dr. Kerstin Mayrberger, Institut für Medien, Wissen und Kommunikation, Universität Augsburg

06.11.2014

Ein Wort sagt mehr als tausend Bilder: eFoto-Hamburg und die Erschließung öffentlicher Bilddatenbestände mit Social Annotation

Prof. Dr. Jan Christoph Meister/Mareike Höckendorff, M.A., beide Institut für Germanistik, Universität Hamburg

13.11.2014

Kinder und Internet: Aufwachsen in der digitalen Gesellschaft

Jöran Muuß-Merholz, Dipl.-Päd., Jöran und Konsorten – Agentur für Bildung | Organisation | Kommunikation, Hamburg

27.11.2014

Digitales Leben nach NSA. Daten schützen und arbeitsfähig bleiben – (wie) geht beides? Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Gabriele Beger, Gemeinsame behördliche Datenschutzbeauftragte der Hamburger Hochschulen, Leitende Direktorin, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Carl von Ossietzky/Dr. Moritz Karg, Referent beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI)/Prof. Dr. Jan Christoph Meister, Institut für Germanistik, Universität Hamburg

15.01.2015

Wohin geht die digitale Entwicklung im Krankenhaus und in der medizinischen Versorgung? Gibt es Vorteile oder werden wir nur zum „gläsernen Patienten“?

Martin Riemer, Dipl.-Ing., Fachkoordinator Lehre, Institut für Computational Neuroscience, Abteilung Medizinische Informatik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

22.01.2015

Offene Bildungsressourcen, ein Weg zum Lehrbuch der Zukunft?

Dr. Angela Peetz, Zentrales eLearning-Büro/Michael Heinecke, Referent für eLearning, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, beide Universität Hamburg

⇒ KOORDINATION

Prof. Dr. Susanne Rupp, Vizepräsidentin Studium und Lehre / Erweitertes eLearning-Netzwerk, alle Universität Hamburg

29.01.2015**Die digitale Welt von morgen: Was erwartet uns?**

Prof. Dr. Thomas Horky, Journalistik Hamburg – Sportjournalismus/Prof. Dr. Andreas Hebel-Seegeer, Medienmanagement, Lehrgebiet

Sport- und Eventmanagement, beide MHMK Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation/Felix Segebrecht, Innovation Manager, Unitymedia KabelBW GmbH, Köln

EXTRA: Erweitertes eLearning-Netzwerk

Die öffentliche Ringvorlesung „Digitale Gesellschaft“ ist im Rahmen einer Kooperation des erweiterten eLearning-Netzwerks der Universität Hamburg entwickelt worden.

Ziel des Netzwerks ist es, individuelle Kompetenzen zu nutzen und Synergien zu schaffen, um Serviceangebote und Supportprozesse zu optimieren und einen gemeinsamen Qualitätsstandard sicherzustellen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Vernetzung der eLearning-Einrichtungen mit internen und externen Kooperationspartnern.

Koordiniert wird das Netzwerk vom Zentralen eLearning-Büro der Universität Hamburg.

Dem Netzwerk gehören an:

- das Zentrale eLearning-Büro der Universität Hamburg
- die eLearning-Büros der Fakultäten
- die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW)
- das Regionale Rechenzentrum (RRZ)
- das Universitätskolleg (UK)
- das Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW)
- das Multimedia Kontor Hamburg (MMKH).

EXTRA: Human Resource Management**Berufsbegleitende Qualifizierung an der Universität Hamburg****Erfolgsfaktor Mensch**

Globalisierung, Verdichtung von Arbeit, immer komplexere Arbeitszusammenhänge, demografischer Wandel – der Arbeitsalltag in Unternehmen wird durch ständigen Wandel und große Herausforderungen bestimmt. Die Zukunft und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und anderen Organisationen werden künftig sehr stark davon abhängen, wie sie mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgehen. Ein innovatives Personalmanagement zeichnet sich durch optimale Verankerung im Unternehmen und strategische Orientierung aus. Darüber hinaus muss es sich verstärkt mit der wichtigsten Ressource auseinandersetzen: dem Menschen.

Das an der Universität Hamburg angebotene Zertifikatsprogramm **Human Resource Management** konzentriert sich auf die zentralen Fragen des Personalmanagements. Neben der Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen personalwirtschaftlicher Aufgaben, Instrumente und Sichtweisen wird der Blick für die Verhaltensweisen und Anliegen, die Menschen im Arbeitskontext haben, geschärft. Die Qualifizierung richtet sich an Personen, die bereits Erfahrungen im Bereich Human Resource Management gesammelt haben oder perspektivisch in diesem Bereich tätig sein möchten.

Symbiose aus Wissenschaft und Praxis

Durch das Zertifikatsprogramm führen Sie sowohl Professorinnen und Professoren als auch Praktikerinnen und Praktiker. So wird der Transfer zwischen Theorie und Praxis optimal gewährleistet. Diese besondere Form der Lehre stellt sicher, dass Sie die theoretischen Inhalte reflektieren, anwenden und damit nachhaltig sichern können. Die Qualifizierung startet am 30. Januar 2015 und umfasst vier Module.

Heike Klopsch

Infoveranstaltung

22. Oktober 2014, 18.30 Uhr, Universität Hamburg, Institut für Weiterbildung e. V., Von-Melle-Park 9, 20146 Hamburg

Information und Anmeldung

Institut für Weiterbildung e.V. an der Fakultät Wirtschaft und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg
Vanessa Nawrath
Tel. 040/428 38-6370
E-Mail: Vanessa.Nawrath@wiso.uni-hamburg.de
www.hr-Zertifikat.de